



PORSCHE

Porsche Carrera Cup Deutschland, 3. Lauf, Spielberg/Österreich

Erster Saisonsieg für Thomas Preining beim Heimrennen in Spielberg

Stuttgart. Beim dritten Lauf des Porsche Carrera Cup Deutschland feierte Porsche-Junior Thomas Preining (BTW Lechner Racing) auf dem Red Bull Ring einen besonderen Erfolg: Der Österreicher siegte in seinem 485 PS starken Porsche 911 GT3 Cup bei seinem Heimrennen in der Steiermark. Den zweiten Platz sicherte sich am Samstag Preinings Teamkollege Michael Ammermüller aus Deutschland vor dem Niederländer Larry ten Voorde (Team Deutsche Post by Project 1). „Ich wollte dieses Rennen unbedingt gewinnen und bin total glücklich über den Heimsieg. Durch die Safety-Car-Phase wurde es am Ende nochmal spannend, aber ich habe mich beim Re-Start nicht aus der Ruhe bringen lassen“, sagte Preining.

Bei sonnigem Wetter und Temperaturen von 26 Grad Celsius rollten die 35 Fahrzeuge in die Startaufstellung. Angeführt wurde das Feld von Preining. Nachdem die Startampeln erloschen, setzte sich der 19-Jährige vom Feld ab. Hinter Preining überholte der von Rang drei gestartete Ammermüller bereits in der ersten Kurve ten Voorde. Preining baute seinen Vorsprung auf 2,8 Sekunden aus, bis in der 14. Runde das Safety-Car auf die Strecke kam und das Feld wieder zusammenrückte. Eine Runde vor Schluss wurde das Rennen wieder freigegeben, wodurch die Zuschauer ein spannendes Finale sahen. Preining verteidigte seine Position und beendete den Lauf nach 17 Umläufen als Sieger. Der Youngster aus Linz war damit auch bester Pilot aus dem Porsche Carrera Cup Deutschland Talent Pool, der Nachwuchsförderung des Markenpokals. Ammermüller erreichte 0,4 Sekunden dahinter Platz zwei. „Thomas Preining ist heute ein fehlerfreies Rennen gefahren. Daher freue ich mich über Platz zwei und wichtige Punkte für die Gesamtwertung“, sagte Ammermüller.

Den dritten Platz auf dem Podium sicherte sich der 21-jährige ten Voorde. „Ich bin beim Start einen Tick zu spät losgekommen, das hat mich Rang zwei gekostet. Der dritte Platz ist trotzdem ein super Ergebnis für mich“, sagte ten Voorde. Eine Sekunde hinter dem Fahrer aus dem niederländischen Boekelo belegte Porsche-Junior Julien Andlauer (Martinet by ALMERAS) den vierten Rang. Der Franzose nutzte das Rennen als Generalprobe für den Porsche Mobil 1 Supercup, bei dem er Ende Juni im Rahmenprogramm des Formel-1-Rennens in Spielberg an den Start gehen wird. „Es war ein intensives, aber faires Duell zwischen Luca Rettenbacher und mir um den vierten Platz. Ich habe Geduld bewiesen und konnte ihn in der zwölften Runde überholen“, sagte Andlauer.

Als Fünfter überquerte Gaststarter Florian Latorre (Martinet by ALMERAS) aus Frankreich vor Luca Rettenbacher (A/MSG/HRT Motorsport) die Ziellinie. Den siebten Platz auf der 4,318 Kilometer langen Rennstrecke erreichte der Pole Robert Lukas (Förch Racing). Bester Rookie wurde der US-Amerikaner Jacob Eidson (Team Project 1). Der 23-Jährige belegte den achten Rang. In der Amateur-Klassifizierung hatte Gaststarter Wolfgang Triller (D/Raceunion) den Spitzenplatz inne. Den zweiten Platz in dieser Klasse sicherte sich Jörn Schmidt-Staade (D/Cito Pretiosa) vor Sören Spreng (D/Black Falcon).

Die Gesamtwertung führt nach drei Rennen Ammermüller mit 70 Punkten an. Dahinter folgt Lukas auf Rang zwei, der 47 Zähler sammeln konnte. Als Dritter steht Dylan Pereira (L/Lechner Racing) bei 41 Punkten. Bester Fahrer in der Rookie-Klassifizierung ist Pereira. Er konnte 61 Punkte sammeln. In der Klasse für Amateurfahrer führt Schmidt-Staade mit 75 Zählern.

Zur Pokalübergabe war Fabian Fröhlich auf dem Podium. Der „Mister Mitteldeutschland 2016/17“ erhielt zudem einen Blick hinter die Kulissen und teilte seine Eindrücke über seinen Instagram-Account @fabian_froehlich. Der Social-Media-Produzent wird auch am Sonntag dabei sein, wenn der Porsche Carrera Cup Deutschland ab 11:40 Uhr seinen vierten Lauf im Rahmen des ADAC GT Masters austrägt.

Rennergebnis 3. Lauf:

1. Thomas Preining (A/BWT Lechner Racing)
2. Michael Ammermüller (D/BWT Lechner Racing)
3. Larry ten Voorde (NL/Team Deutsche Post by Project 1)
4. Julien Andlauer (F/Martinet by ALMERAS)
5. Florian Latorre (F/Martinet by ALMERAS)
6. Luca Rettenbacher (A/MSG/HRT Motorsport)
7. Robert Lukas (PL/Förch Racing)
8. Jacob Eidson (USA/Team Project 1)
9. Tim Zimmermann (D/Black Falcon TMD Friction)
10. Jean-Baptiste Simmenauer (F/Lechner Racing)

Punktstand nach 3 von 14 Läufen:

Fahrer-Wertung

1. Michael Ammermüller (D/BWT Lechner Racing), 70 Punkte
2. Robert Lukas (PL/Förch Racing), 47 Punkte
3. Dylan Pereira (L/Lechner Racing), 41 Punkte

Rookie-Klasse

1. Dylan Pereira (L/Lechner Racing), 61 Punkte
2. Jacob Eidson (USA/Team Project 1), 58 Punkte
3. Tim Zimmermann (D/Black Falcon TMD Friction), 42 Punkte

Amateur-Klasse

1. Jörn Schmidt-Staade (D/Cito Pretiosa), 75 Punkte
2. Kim André Hauschild (D/MSG/HRT Motorsport), 40 Punkte
3. Andreas Sczepansky (D/QA Racing by Kurt Ecke), 39 Punkte

*Hinweis: Unter <http://presse.porsche.de> stehen Pressemitteilungen, Fotos und Videos zum Download bereit. Auf dem Twitter-Kanal **@PorscheRaces** erhalten Sie aktuelle Informationen und Fotos zum Porsche-Motorsport live von den Rennstrecken in aller Welt. Weitere Inhalte bietet der **www.newsroom.porsche.com**, das innovative Angebot der Porsche-Kommunikation für Journalisten, Blogger und Online-Multiplikatoren.*

